

Online-Banking, aber sicher

CHIP hat die größten **DEUTSCHEN GIROBANKEN** getestet und sagt Ihnen, wo es die höchste Sicherheit gibt – und das beste Angebot zu den günstigsten Konditionen

VON DOMINIK HOFERER

Banker haben es zurzeit nicht leicht: Finanzkrise, Lehman-Pleite und verärgerte Kunden aufgrund provisionsoptimierter Beratung – um nur mal drei Dinge zu nennen. Daher sollte die Mission der Finanzunternehmen Vertrauensbildung heißen. Dazu gehört auch ein umfangreiches Online-Banking-Angebot, das weder Schwachstellen aufweist, noch Wünsche offen lässt.

CHIP hat die 17 wichtigsten deutschen Banken unter die Lupe genommen, darunter renommierte Häuser wie die Deutsche Bank oder die Postbank, Vertreter der Sparkassen, Genossenschaftsbanken sowie Direktbanken wie ING-DiBa und die DKB – alle

mussten in den Kategorien Angebot, Kosten und Sicherheit gegeneinander antreten. Wir beauftragten ein Team von Sicherheitsexperten, die nach Lücken auf den Websites fahndeten. Da der sogenannte Hackerparagraph (StGB § 202c) es den IT-Spezialisten verbietet, ohne Erlaubnis auf den Bankservern herumzustoßern, haben wir vor dem Sicherheitstest von jeder Bank eine Einverständniserklärung eingeholt.

Kein grünes Licht gaben uns Norisbank sowie 1822direkt, die sich nicht an dem Check Sicherheit deutliche Abzüge hinnehmen mussten. Die übrigen Unternehmen stellten sich den Tests der Experten – die

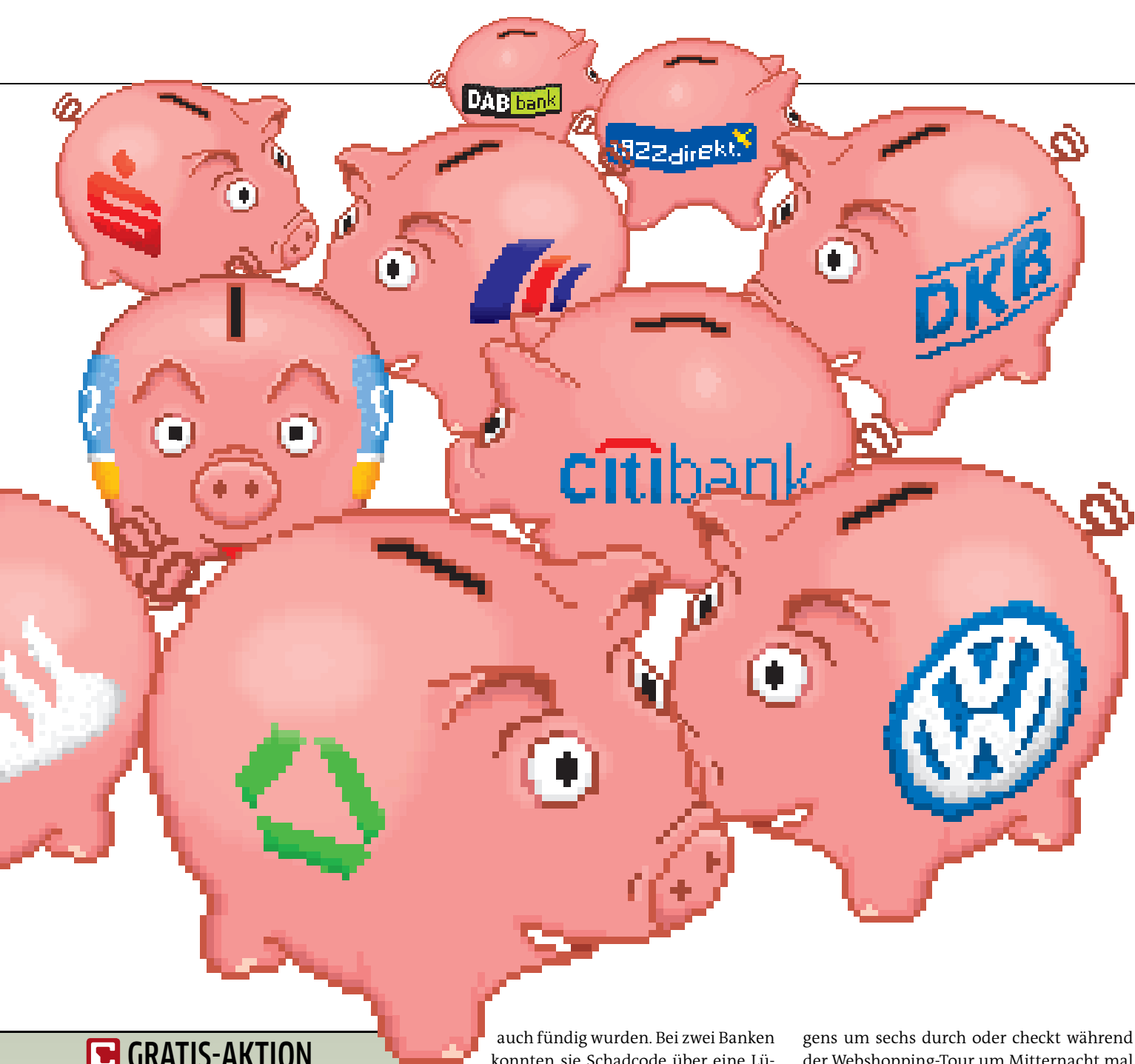
HEFT-CD/DVD

Sichere Finanztools

- StarMoney 6.0 ► Vollversion der Bankingsoftware
- CHIP Banking-Tool ^{DVD} ► Paket für sicheres Banking
- Sicherheitsbrowser ► Firefox mit CHIP Banking-Button
- GnuCash ► Finanzverwalter mit Buchhaltung
- Jameica+Hibiscus ► Software für Geldgeschäfte

► **AUF CD/DVD: Sichere Finanztools finden Sie unter CHIP-Code **BANKING****

^{DVD} Exklusiv auf DVD



GRATIS-AKTION

2.500 Banking-Sticks

Nach dem Erfolg der letzten Aktion verschenken wir erneut in Kooperation mit **computeruniverse.net** 2.500 rote Speichersticks „Hama FlashPen Rotare“. Der Stick ist ideal für das CHIP Banking-System, das Sie dort als ISO-Datei vorfinden und nur noch installieren müssen. Danach starten Sie Ihren PC in einer felsenfesten Linux-Umgebung, richten Ihre Bankdaten ein, remastern das System und schon haben Sie eine sichere Banking-Lösung. Die Anleitung finden Sie auf der DVD. Surfen Sie zu **www.computeruniverse.net/chip** und mit etwas Glück erhalten Sie einen Stick gratis, es fallen nur die Versandkosten von 4,99 Euro an.



auch fündig wurden. Bei zwei Banken konnten sie Schadcode über eine Lücke auf die Bankseiten kopieren, ausführen und so etwa gefälschte Log-in-Formulare einblenden. Wir informierten die Banken, die sofort reagierten und Abhilfe versprachen. Trotz der Lücken zeigt sich: Im Bereich Sicherheit haben die Banken aus der Vergangenheit gelernt. Im letzten Test (► CHIP 07/2008, S. 72) mussten wir noch sieben Banken über Schwachstellen benachrichtigen.

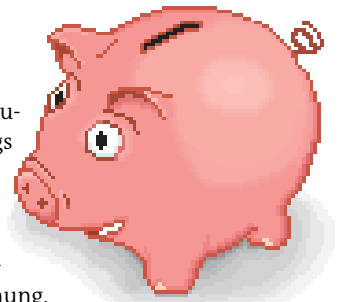
Neben dem detaillierten Vergleich bekommen Sie von uns auch die Vollversion der umfangreichen Finanzsoftware StarMoney 6.0, mit der Sie Ihre Bankgeschäfte sogar per Kartenlesegerät erledigen. Zudem verlosen wir in Kooperation mit Computeruniverse 2.500 USB-Sticks mit dem exklusiven HBCI-Banking-Tool (siehe Kasten links).

Angebot Vor verschlossenen Türen

Online-Banking kennt keine zeitlichen Grenzen: Überweisungen führt man mor-

gens um sechs durch oder checkt während der Webshopping-Tour um Mitternacht mal eben den Kontostand. Nicht nur für Schichtarbeiter ist der Zugriff aufs Konto rund um die Uhr vorteilhaft. Doch nicht alle Banken im Test haben uneingeschränkte Online-Öffnungszeiten. So kann ein Kunde der ING-DiBa morgens und abends für eine kurze Umschaltzeit nicht auf den vollen Funktionsumfang zugreifen. Bis Ende des Jahres soll diese Restriktion aber wegfallen.

Größere Einschränkungen muss man bei der HypoVereinsbank hinnehmen. Hier stehen von Montag bis Freitag zwischen 1 und 4 Uhr die Server nicht zur Verfügung – Geschäftsreisende, die etwa von Übersee zur dortigen Feierabendzeit auf das Konto zugreifen möchten, stehen vor verschlossenen Türen. Der Hintergrund: Die Server laufen nachts auf Hochtouren und verbuchen sämtliche Überweisungen. Denn statt die Buchungsaufträge sofort zu verarbeiten, schiebt die HypoVereinsbank diese Aufgabe in die →



Nacht. Ebenfalls nur einmal täglich buchen Dresdner und Deutsche Bank. Mit Sofortbuchungen werben dagegen unter anderem die Postbank, ING-DiBa und die DKB-Bank. Doch ob das Geld deswegen schneller beim Empfänger ankommt ist fraglich und schwer nachvollziehbar, denn es spielt noch ein weiterer Faktor eine Rolle: Nicht nur die eigene, auch die fremde Bank muss das Geld schnell auf dem entsprechenden Konto verbuchen. Daher empfiehlt es sich, einen genauen Blick auf Rechnungen zu werfen. Denn viele Firmen haben Konten bei mehreren Banken. Teilt man sich ein Geldinstitut, sollte man das Geld dorthin überweisen: Intern buchen fast alle Banken in Echtzeit.

Sicherheit Die Banken haben gelernt

Wie schwer ist es für einen Hacker, an das Geld der Kunden zu gelangen, und wie gut sichern die Finanzunternehmen ihre Ban-

king-Anwendungen ab? Diesen Fragen gingen wir in der Kategorie Sicherheit auf den Grund, indem wir die Seiten auf Lücken abklopfen sowie die Sicherheitsmechanismen unter die Lupe nahmen.

Hier scheint die iTAN das normale TAN-Verfahren abgelöst zu haben. Nur die Citibank bietet ausschließlich die einfache TAN und will keine weiteren komplizierten Vorkehrungen einführen. Dennoch erhält der User guten Schutz vor Online-Betrug: Die Bank bietet eine Versicherung gegen alle Schäden an, die durch Homebanking entstehen.

Ebenfalls einfach, aber leider ohne Absicherung, handhabt die DAB-Bank den Transaktionsschutz. Hier loggt man sich über ein alternatives Verfahren ein – man benötigt PIN-Nummer, Identifier und ein Traderpasswort. Eine TAN für den Zahlungsverkehr gibt es nicht. Bereits im letzten Test gab die DAB-Bank an, in absehbarer Zeit die moderne

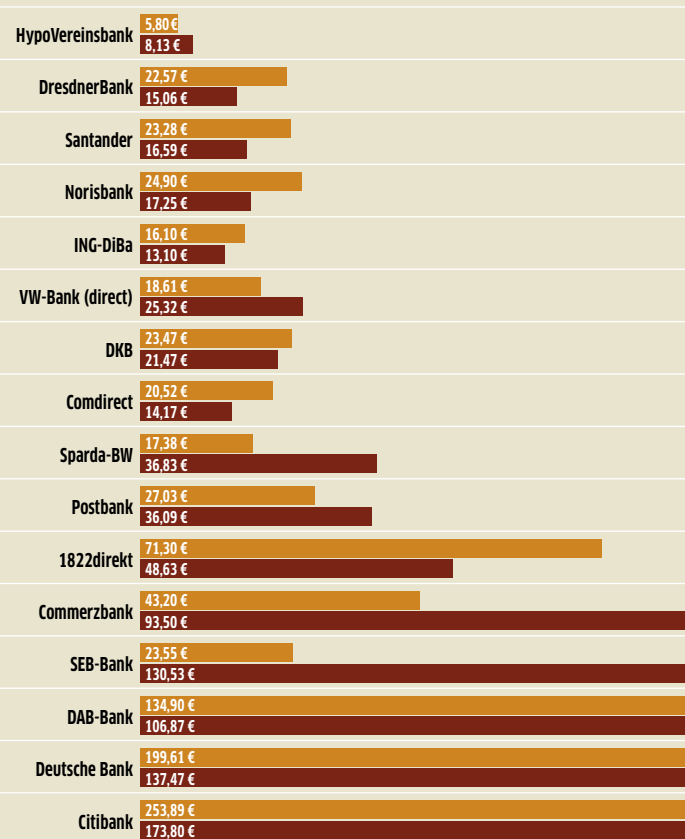
mobileTAN einzuführen. Allerdings hat sich seitdem praktisch nicht viel getan, das Verfahren ist immer noch in Planung.

Bei den übrigen Banken setzt sich die TAN per SMS langsam durch und wird vermutlich zum Standard. Die Vorzüge liegen auf der Hand: Es gibt keine TAN-Liste mehr, die man bei einer Überweisung oft erst suchen muss. Die Nummer wird erst bei der Überweisung generiert, ist nur wenige Minuten gültig und zudem fest mit den Empfängerdaten des Geldes gekoppelt. Einfach eine andere Ziel-Kontonummer einzugeben, um das Geld umzuleiten, funktioniert nicht.

Praktisch: Die SMS, die man aufs Handy bekommt, senden viele Anbieter wie zum Beispiel Sparda-BW, Postbank oder auch die →

Online-Banking: Kosten pro Jahr

Von kostenlos bis zu teuren Grundgebühren – jede Bank hat unterschiedliche Konditionen. Wir haben zwei Musterfälle entworfen, die der Vergleichsdienst www.aspect-online.de durchgerechnet hat



Musterfall 1

Monatliches Nettogehalt: 2.000 Euro
Guthaben: 1.500 Euro an 21 Tagen
Dispo: 400 Euro an sechs Tagen
Überziehung: 200 Euro an drei Tagen
Buchungsposten im Monat: zehn (fünf online, fünf in Filiale)
Geldabhebungen im Ausland: zwei pro Jahr in Euroländern, jeweils 100 Euro
Kreditkartenumsatz: 400 Euro pro Monat



Musterfall 2

Monatliches Nettogehalt: 900 Euro
Guthaben: 600 Euro an 21 Tagen
Dispo: 150 Euro an sechs Tagen
Überziehung: 100 Euro an drei Tagen
Buchungsposten im Monat: vier (zwei online, zwei in Filiale)
Geldabhebungen im Ausland: zwei pro Jahr in Euroländern, jeweils 70 Euro
Kreditkartenumsatz: 100 Euro pro Monat

Da uns die Test-Teilnahmebestätigung der Sparkasse Köln-Bonn sehr spät erreichte, konnte diese Bank hier nicht berücksichtigt werden

HypoVereinsbank kostenlos. Auch DKB, Norisbank und die Deutsche Bank planen, das Handy stärker einzubinden und Transaktionen via mTAN zu verifizieren.

Für sicheres Banking sorgt auch der sogenannte Flickercode, mit dessen Hilfe bei Transaktionen verschlüsselte Informationen durch schnellen flimmernden Wechsel gesendet werden. Einen Schritt weiter gehen manche Volksbanken und Sparkassen. Während der Transaktion wird eine Code-Grafik eingeblendet, die man mit einer Extra-Hardware (ca. zehn Euro) abfotografiert. Daraufhin generiert das Flickercode-Gerät eine TAN, die man wie üblich in die Webseite eingibt. Noch komfortabler ist das PhotoTAN-Verfahren, das die Commerzbank in einem Pilotprojekt testet. Hier nutzt man die Kamera-Funktion des Handys und eine darauf installierte Software.

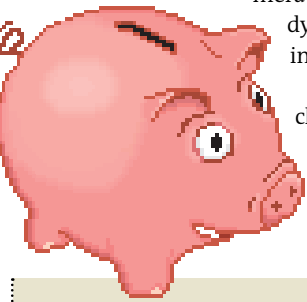
Die Banken versuchen momentan mit Hochdruck, neue Verfahren zu entwickeln, die mehr

Schutz bieten. Ziel sollte es sein, alles so einfach wie möglich zu halten und Sicherheit ohne zusätzliche Kosten anzubieten. Schließlich ist man es vom Papiergeld gewohnt, dass Wasserzeichen und Sicherheitsfäden unentgeltlich sind. Da der Kunde das schwächste Glied in der Kette ist, dürfen die Banking-Anwendungen keine Angriffsflächen bieten. Setzt eine Bank etwa immer noch keine Session-Cookies ein, ist das fahrlässig. Denn statt die kleine Datei nur für die Dauer der Sitzung lokal auf dem PC zu speichern und danach sofort wieder zu löschen, übermitteln Santander und Commerzbank das Cookie in der URL. Kommt ein Dritter an diese URL, kann er sich in dem Konto so lange umschauen, bis sich der Besitzer ausloggt. Gerade bei Überweisungsbelegen, die man etwa einem Online-Shop als Zahlungsnachweis zusendet, kann das gefährlich sein. Ohne TAN hat der Händler zwar keine Befugnisse, einen Überblick über die Finanzlage erhält er dennoch.

Viel schwerwiegender sind jedoch die Lücken, die unser Sicherheitsteam ausmachen konnte. Die Experten klopfen sämtliche

Bank-Websites auf Cross-Site-Scripting-Lücken ab (kurz XSS) und wurden bei drei Finanzunternehmen fündig: bei der Sparkasse Köln-Bonn sowie der Sparda-Bank Baden-Württemberg. Auf deren Seiten existierten Formulare, über die man HTML-Code einschmuggeln und so etwa eigene Formulare einblenden konnte. Fällt ein Kunden auf so eine manipulierte Seite rein, die per Phishing verbreitet wird, loggt er sich nicht bei der Bank ein, sondern sendet dem Hacker PIN und TAN zu. Marco Kaiser, renommierter Webentwickler und Sicherheitsexperte rät dazu, Bank-Websites nicht über die Homepage aufzurufen, sondern direkt das Log-in-Fenster der Banking-Anwendung als Bookmark anzulegen.

Noch sicherer fahren Sie mit einem der Programme, die wir Ihnen auf CD/DVD zusammengestellt haben (► S. 46, Kasten). Denn diese Tools schützen Sie vor XSS-Lücken in Bank-Sites. Wenn Sie nun Ihren PC noch mit einem aktuellen Virens scanner ausstatten und das Betriebssystem auf den neuesten Stand bringen, bieten die Geldinstitute genügend Schutz vor Online-Dieben.



TESTERGEBNISSE ONLINE-BANKEN

Stichtag: 01.06.2009

Rang	Bank	Konto	Gesamtwertung	Auslandsüberweisungen	Sicherheit (50%)	Überweisung online drucken	Überweisung online erhalten	Dipolcredit ändern	Umsatzanzeige ändern	TAN sperren	Kontoinfos per SMS/Mail	Freistellungsauftrag virtuell	Bankautomaten (kostenlos)	Bankfilialen	Bankautomaten (kostenlos)	PIN/TAN	ITAN	mobileTAN	mobileTAN	HBCI	HBCI+	Flückercode	Session-Cookies	Sicherheitstipps	Kein JavaScript nötig	
1	Postbank	Giro Plus	84,9	89,5	80,3	●	●	●	●	●	●	●	●	●	850	7.000	●	●	●	●	●	●	●	●	keine	●
2	Deutsche Bank	db Aktivkonto	84,6	85,0	84,2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	770	7.000	●	●	●	●	●	●	●	●	keine	●
3	Dresdner Bank	Privatkonto Basis	79,6	85,5	73,8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	800	7.000	●	●	●	●	●	●	●	●	keine	●
4	HypoVereinsbank	Willkommenskonto	79,1	71,2	86,9	●	●	●	●	●	●	●	●	●	640	7.000	●	●	●	●	●	●	●	●	keine	●
5	Comdirekt	Girokonto	76,9	80,5	73,2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	32	7.000	●	●	●	●	●	●	●	●	keine	●
6	DKB	Cash	76,6	72,3	81,0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0	50.000	●	●	●	●	●	●	●	●	keine	●
7	ING-DiBa	Girokonto	75,4	74,2	76,7	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0	50.000	●	●	●	●	●	●	●	●	keine	●
8	Sparkasse Köln-Bonn	GiroKompakt	74,9	83,7	66,1	●	●	●	●	●	●	●	●	●	131	20.000	●	●	●	●	●	●	●	●	hochkritisch**	●
9	Sparda-BW	SpardaGirokonto	72,3	77,7	66,9	●	●	●	●	●	●	●	●	●	77	4.300	●	●	●	●	●	●	●	●	kritisch	●
10	Commerzbank	Girokonto	70,0	72,2	67,9	●	●	●	●	●	●	●	●	●	1.500	7.000	●	●	●	●	●	●	●	●	keine	●
11	Santander	Girokonto	69,2	66,6	71,8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	100	2.500	●	●	●	●	●	●	●	●	keine	●
12	VW-Bank	Girokonto	66,1	64,8	67,4	●	●	●	●	●	●	●	●	●	12	24	●	●	●	●	●	●	●	●	keine	●
13	1822direkt	Giro All	65,0	82,8	47,2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0	50.000	●	●	●	●	●	●	●	●	nicht getestet*	●
14	Citibank	CitiBest	61,2	66,9	55,5	●	●	●	●	●	●	●	●	●	340	2.500	●	●	●	●	●	●	●	●	keine	●
15	SEB-Bank	Giro4Free	60,8	48,5	73,2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	174	2.500	●	●	●	●	●	●	●	●	keine	●
16	DAB-Bank	Girokonto	58,4	59,5	57,2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0	7.000	●	●	●	●	●	●	●	●	keine	●
17	Norisbank	Top Girokonto	57,9	69,6	46,2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	96	7.000	●	●	●	●	●	●	●	●	nicht getestet*	●

Ergänzungen und Anmerkungen

- 1) Formular
- 2) in Planung
- 3) ab Ende 2009
- 4) automatisch
- 5) nicht nötig
- 6) geführte Tour
- 7) möglich, aber nicht optimiert
- 8) ab 2010
- 9) alternatives Verfahren
- 10) unter 1.250 Euro/Monat: 5,90 Euro/Monat
- 11) unter 1.200 Euro/Monat: 7,90 Euro/Monat
- 12) unter 1.200 Euro/Monat: 3,90 Euro/Monat
- 13) unter 1.200 Euro/Monat: 7,90 Euro/Monat
- 14) unter 1.000 Euro/Monat: 4,50 Euro/Monat
- 15) ab 2.500 Euro Guthaben kostenlos, sonst: 9,90 Euro/Monat
- 16) unter 1.000 Euro/Monat: 4 Euro/Monat
- 17) ab 50 EC-Umsätzen pro Jahr, sonst 5 Euro
- 18) inklusive Partnerkarte
- 19) im ersten Jahr gratis
- 20) unter 1.250 Jahresumsatz: 20 Euro
- 21) gestaffelt nach Jahresumsatz
- 22) unter 2.500 Euro Jahresumsatz: 40 Euro
- 23) unter 2.000 Euro Jahresumsatz: Visa: 25 Euro; Mastercard: 20 Euro
- 24) variiert nach Höhe der Einlage, Beträge und Dauer

Sicherheit per Handy: Die mobileTAN

Wer viel Geld auf der Bank hat, schaut mit größerer Freude auf seinen Kontoauszug, als jemand, der nur rote Zahlen vorfindet. Doch den Saldo nicht zu checken, kann teuer werden. Denn rechtlich stehen die Banken in der Pflicht, ihre Klientel über den Kontostand zu informieren. Dazu stellen sie in den Bankfilialen Auszugsdrucker bereit, ein Großteil der Geldinstitute bietet auch den Service an, die Auszüge ausschließlich als PDF ins Postfach des Banking Accounts zu legen. Ausnahmen: Citibank, SEB-Bank, und Santander.

Kosten Teure Kontoauszüge

Online-User, die es selten zu ihrer Hausbank schaffen, sollten die PDF-Option nutzen. Denn ein Kunde der Commerzbank zahlt im

Jahr bis zu 30 Euro Extra-Gebühren, wenn er die Auszüge per Post erhält. Wer das PDF nicht öffnet, erhält trotzdem Post von der Bank mit den papierhaften Kontoauszügen. Die HypoVereinsbank berechnet hier pro Brief einen Euro zuzüglich Porto.

Dennoch fährt man bei der bayrischen Bank – genauso wie im Test ein Jahr zuvor – am günstigsten. Erneut konnte die Hypo Vereinsbank den Kostenvergleich für sich entscheiden. Die auffälligste Änderung im Vergleich zum Test 2008: Die Bank hat die Dispo-Zinsen um fast drei Prozent gesenkt. Mittlerweile schlägt der Überziehungszins nur noch mit 11,05 Prozent zu Buche. Dennoch gibt es für Dispo-Ausreizer eine bessere Alternative: Die DAB-Bank behält die günstigen 6,95 Prozent aus dem Vorjahr bei. Überraschend: Trotz der gesenkten Leit-zinsen gaben nur sechs Banken aus unserem Testfeld die Zinssenkungen an die Kunden weiter, ING-DiBa und die Postbank erhöhten sogar die Prozente beim Dispokredit. Ein Kontowechsel lohnt sich also durchaus für Personen, die ihren Dispo oft und gerne ausschöpfen.

Doch bevor man sich an eine neue Bank bindet, sollte man einen Blick auf die Kontoführungsgebühren werfen. Monatliche Kosten von fast zehn Euro wie bei der Citibank sind möglich, wer hier mehr als 2.500 Euro parkt, erhält sein Konto aber kostenlos. Voraussetzungen für ein gebührenfreies Konto sind durchaus üblich, der Kunde sollte daher genau das Kleingedruckte lesen.

Niedrigverdiener mit weniger als 1.200 Euro netto im Monat, unterschreiben die Kontoeröffnung am besten gleich bei einem der kostenlosen Anbieter. Das sind unter anderem unser Preistipp HypoVereinsbank, Comdirekt und Norisbank, sowie die Direktbanken ING-DiBa und DKB-Bank, die über ein dünneres Filialnetz verfügen. Diese beiden Banken bieten neben der 1822direkt aber einen großen Vorteil: Die Kunden können an allen deutschen Geldautomaten mit VISA-Zeichen kostenlos Geld abheben – und das Logo prangt an fast allen Automaten. So spart man sich die Gebühren und die Suche nach dem passenden Automaten in einer fremden Stadt. 

DOMINIK.HOFERER@CHIP.DE

Kontogebühr (Euro/Monat)	EC-Karte (Euro/Jahr)	Kreditkarte (Euro/Jahr)	Dispo-Zinsen (in Prozent)	Guthaben-Zinsen (in Prozent)	Gebühren bei Verlust der EC-Karte (in Euro)	Gebühren Kontoauszug Versand (in Euro)	Kostenwertung	Preis-Rang
0,00 ¹⁰	0,00	22,00 ²⁹	14,25	0,00	0,90	6,00	50,05	14
4,49	0,00	30,00	12,75	0,00	2,49	10,00	37,75	18
0,00 ¹¹	0,00	30,00	13,99 ³⁰	0,00	1,00	51,13 ²⁶	38,80	17
0,00	0,00 ¹⁸	0,00 ¹⁸	11,05	1,50 ²⁵	1,55	10,00	74,50	1
0,00	0,00	0,00	9,90	0,00	1,50	19,70	61,75	7
0,00	0,00	0,00	7,90	0,50	1,00	0,00	73,75	2
0,00	0,00	0,00	9,92	0,00	0,55	0,00	68,05	4
3,95	0,00	20,00	13,99	0,00	0,70	15,00	47,08	15
0,00	0,00 ¹⁷	0,00 ²⁰	11,75	0,00	0,55	5,00	59,65	9
0,00 ¹³	0,00 ¹⁸	29,00 ²¹	13,24	0,00	2,49	12,50	40,75	16
4,95	0,00	0,00	9,98 ²⁴	0,00	1,00	0,00	51,55	13
0,00 ¹⁴	0,00 ¹⁸	20,00	10,12	0,50	1,00	0,00 ²⁷	71,20	3
0,00 ¹²	0,00	0,00	10,25	0,00	1,00	8,00	60,48	8
0,00 ¹⁵	0,00	0,00 ²²	9,74 ²⁴	2,50 ²⁴	0,00	0,00	55,60	12
0,00	0,00	0,00 ²³	12,55	0,00	0,55	20,00	58,00	10
0,00 ¹⁶	0,00	10,00	6,95	0,10 ²⁴	0,55	10,00	66,81	5
0,00	0,00	0,00	12,00	0,00	0,55	6,00	62,43	6

▲ KOSTEN ▲ PREIS/LEISTUNG

25) verzinst bis 1.500 Euro Guthaben
 26) maximale Haftung
 27) bei Selbstverschulden: 15 Euro
 28) chipTAN Komfort
 29) im ersten Jahr kostenlos
 30) regionale Unterschiede
 31) PhotoTAN in Planung

KOMPAKT _ DIE BESTEN BANKEN IM ÜBERBLICK

GESAMTSIEGER

POSTBANK

Dank umfangreicher Funktionen der Banking-Anwendung, die kaum Wünsche offen lässt, und eines sicheren Portals konnte die Postbank überzeugen und wird – wie im Jahr zuvor – Testsieger. Im Bereich Banking setzt die Postbank mit einer iPhone-optimierten Seite Maßstäbe.



PREISTIPP

HYPOVEREINSBANK

Die bayrische Bank hat mit dem Willkommenskonto das lukrativste Angebot. Der Kunde bezahlt keine Monatsgebühren und erhält EC- sowie Kreditkarte sogar für den Partner kostenlos. Die HypoVereinsbank bietet also ein ideales Haushaltskonto, das sogar mit 1,5 Prozent verzinst ist.



SO TESTET CHIP

Wer verfügt über die meisten Funktionen beim Online-Banking und bietet dazu den höchsten Sicherheitsstandard? Um dies zu testen, engagierten wir ein Team von Sicherheitsexperten, das für uns die Bank-Websites auf Schwachstellen untersucht hat. Zuvor mussten wir aufgrund des Hackerparagrafen eine Legitimation der Banken

einholen, ihre Seiten testen zu dürfen. Nicht alle Banken gaben uns die Erlaubnis und bekamen deshalb deutlichen Punktabzug. Die Kosten flossen nicht in die Gesamtwertung, sondern wurden getrennt gewertet. Zudem beauftragten wir den Vergleichsdienst aspect-online, die genauen Jahresbeiträge für zwei Musterfälle durchzurechnen.